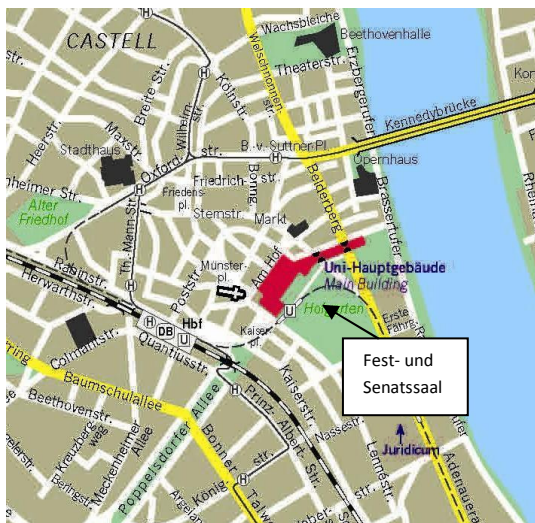


Tagungsort:

Fest- und Senatssaal der Universität Bonn
Hauptgebäude (1. OG)
Regina-Pacis-Weg 3
D-53113 Bonn

Lageplan:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Anmeldung/Weitere Informationen:

Die Anmeldung erfolgt durch die Übersendung des Anmeldeformulars per Post, Fax oder E-Mail an das Organisationsbüro in Bonn.

Organisationsbüro:

Institut für Geschichtswissenschaft
Abteilung Verfassungs-, Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte
Universität Bonn
Konviktstr. 11
53113 Bonn

Ansprechpartner:

Simon Backovsky, M.A.
E-Mail: gswg@uni-bonn.de
Fax: + 49 (0) 228 73-5171

Hotels/Übernachtung:

Informationen zur Reservierung der Hotelzimmer finden Sie auf dem Anmeldeformular sowie in der beigefügten Übersicht „Hotels in Bonn“.

Weitere Informationen:

Im Internet unter:
<http://www.gswg.net>
oder direkt bei der
**Gesellschaft für Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte (GSWG)**
Prof. Dr. Günther Schulz
Tel.: + 49 (0) 228 73-5172
E-Mail: gswg@uni-bonn.de



**Gesellschaft für Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte e. V.**

„Arm und Reich“

24. Arbeitstagung
16. bis 19. März 2011
in Bonn

Programm

der 24. Arbeitstagung
der GSWG vom 16. bis 19. März 2011

Mittwoch, 16. März 2011

Ab 13:30 Uhr: Anmeldung im Fest- und Senatsaal der
Universität Bonn

15:00 Uhr: Grußwort

Prof. Dr. Jürgen von Hagen, Bonn
(Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen
Nachwuchs)

15:15 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Prof. Dr. Günther Schulz, Bonn
(Vorsitzender der GSWG)

15:45 Uhr: Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Hradil, Mainz
Armut in einer modernen Gesellschaft
anschl. Kaffeepause

16:45 Uhr: Prof. Dr. Bernd Fuhrmann, Siegen

Die zeitgenössische Wahrnehmung von Armut und
Reichtum im Spätmittelalter und im frühen 16.
Jahrhundert

Korreferat: PD Dr. Michael Rothmann, Gießen

17:15 Uhr: Diskussion

17:45 Uhr: Dr. Petra Schulte, Köln

„Arm und Reich“ in der politischen Theorie des späten
Mittelalters

Korreferat: Prof. Dr. Reinhold Reith, Salzburg

18:15 Uhr: Diskussion, anschl. Kaffeepause

19:00 Uhr: Festvortrag „50 Jahre GSWG“

Prof. Dr. Günther Schulz, Bonn

20:00 Uhr: Empfang

im Fest- und Senatsaal der Universität Bonn

Donnerstag, 17. März 2011

9:00 Uhr: Dr. Sven Rabeler, Kiel

Pauperismus in spätmittelalterlichen Städten –
Beobachtungen zur Existenz und Wahrnehmung von
Armen in der Vormoderne

Korreferat: Prof. Dr. Werner Rösener, Gießen

9:30 Uhr: Diskussion, anschl. Kaffeepause

10:30 Uhr: Dr. Philipp Robinson Rössner, Leipzig

Armut durch Geldentwertung? Von der Deflation über
die Devaluation zur Rebellion im Zeitalter der
Reformation (1450–1550)

Korreferat: Prof. Dr. Ulrich Pfister, Münster

11:00 Uhr: Diskussion

11:30 Uhr: PD Dr. Andreas Exenberger, Innsbruck

„Immer dieselbe Geschichte?“ Die Verteilung von
Vermögen in langfristiger historischer Perspektive

Korreferat: Prof. Dr. Paul Thomes, Aachen

12:00 Uhr: Diskussion

12:30 Uhr: Mittagspause

14:30 Uhr: Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt, Paderborn

Ökonomische Ungleichheit und sozialpolitische Ansätze
im Spiegel der ökonomischen Dogmengeschichte

Korreferat: Prof. Dr. Rainer Metz, Köln

15:00 Uhr: Diskussion, anschl. Kaffeepause

15:45 Uhr: Offenes Forum

Präsentation laufender Forschungsprojekte

Freitag, 18. März 2011

9:00 Uhr: Dr. Hans-Christian Petersen, Mainz

An den Rändern der Stadt? Ungleichheiten und die
Formierung des sozialen Raums in einer Metropole der
Moderne – Sankt Petersburg 1850–1913

Korreferat: Prof. Dr. Ludwig Steindorff, Kiel

9:30 Uhr: Diskussion, anschl. Kaffeepause

10:30 Uhr: Prof. Dr. Roman Sandgruber, Linz

Die 1000 reichsten Österreicher im Jahr 1910 –
verteilungsstatistische und kollektivbiographische
Analysen

Korreferat: Prof. Dr. Jörg Baten, Tübingen

11:00 Uhr: Diskussion

11:30 Uhr: Dr. Wilfried Rudloff, Kassel

Zum Wechselspiel von Armutsbildern, Armutspolitik und
Armutssystemen in Deutschland 1880–1960

Korreferat: Prof. Dr. Ewald Frie, Tübingen

12:00 Uhr: Diskussion

12:30 Uhr: Mittagspause

14:30 Uhr: Dr. Peter Kramper, Freiburg

Armut in Deutschland 1950–1990: Konturen eines
vernachlässigten Forschungsfeldes (DFG-Projekt)

Korreferat: PD Dr. Manuel Schramm, Chemnitz

15:00 Uhr: Diskussion

15:30 Uhr: Prof. Dr. Welf Werner, Bremen

From Income Poverty to Social Exclusion. The Emergence
of a New Paradigm

Korreferat: Prof. Dr. Jana Gerslova, Ostrava

16:00 Uhr: Diskussion, anschl. Kaffeepause

16:45 Uhr: Mitgliederversammlung

**19:00 Uhr: Geselliges Beisammensein im Gasthaus „Im
Stiefel“**

Samstag, 19. März 2011

10:00 Uhr: Exkursion Bonn: „Eine sozialhistorische und
kulinarische Reise durch die rheinische Metropole“

12:00 Uhr: Mittagessen

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme und alles Gute bis zur
nächsten GSWG-Arbeitstagung!**